

RS OGH 1981/10/7 1Ob660/81, 7Ob562/85, 4Ob321/87, 1Ob641/87, 1Ob687/87, 7Ob201/15g

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 07.10.1981

Norm

ABGB §7

ABGB §859

ABGB §914 I

ABGB §918 IB1

ABGB §936 IV

Rechtssatz

Die herrschende Vertragsfreiheit erlaubt es den Parteien, Dauerrechtsverhältnisse zu vereinbaren, die im Gesetz nicht typisiert sind. Die auf sie anzuwendenden Regeln können durch Rechtsanalogie aus Vorschriften, die für einzelne Dauerschuldverhältnisse gelten, abgeleitet werden (vorzeitige Auflösung eines Ausbildungsvertrages aus wichtigem Grund, analoge Anwendung der §§ 1162 c ABGB und § 32 AngG).

Entscheidungstexte

- 1 Ob 660/81

Entscheidungstext OGH 07.10.1981 1 Ob 660/81

Veröff: RZ 1982/53 S 198

- 7 Ob 562/85

Entscheidungstext OGH 07.11.1985 7 Ob 562/85

nur: Die herrschende Vertragsfreiheit erlaubt es den Parteien, Dauerrechtsverhältnisse zu vereinbaren, die im Gesetz nicht typisiert sind. (T1); Veröff: JBI 1986,648

- 4 Ob 321/87

Entscheidungstext OGH 05.05.1987 4 Ob 321/87

Beisatz: Hier: Franchisevertrag (T2); Veröff: WBI 1987,188 = ÖBI 1987,152 = GRURInt 1988,72 = RDW 1987,226 = IPRAX 1988,242 (Schlennerer,252) = SZ 60/77

- 1 Ob 641/87

Entscheidungstext OGH 21.10.1987 1 Ob 641/87

nur T1; Veröff: EvBl 1988/31 S 207 = SZ 60/128

- 1 Ob 687/87

Entscheidungstext OGH 20.01.1988 1 Ob 687/87

nur T1

- 7 Ob 201/15g

Entscheidungstext OGH 06.04.2016 7 Ob 201/15g

Auch; nur T1

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1981:RS0008962

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

20.06.2016

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>